



Bei TGS entstand eine Kawasaki H2
»Naked Classic Racer«, zu der dieser
Name perfekt passt.

TEXT: DIETMAR MANDARTZ FOTOS: BERTHOLD GRINA

KAMIKAZE

Liebe Rappenhofer, werte Nachbarn von Tobias Gückel. Ja, ihr habt in den vergangenen Jahren viel durchgemacht. Ihr musstet das Schreien wütender Vierzylinder mit offenen Vance&Hines-Anlagen erdulden, ihr hattet das Familiengeschirr neu zu ordnen, wenn der Motorradschrauber aus der Nachbarschaft mal wieder mit einem stampfenden US-Bike vorbeidonnerte. Na ja, der Jung halt. Ist ja sonst so ein Netter. Doch was er da jetzt veranstaltet, das geht nun wirklich zu weit. Wenn der TGS-Chef in seiner Motorradwerkstatt weiter mit diesen boshaften und schrill lärmenden Zweitaktern rummacht, dann legt er noch ganz Niederbayern in Schutt und Asche.»

Irgendwie war Tobias ja schon immer von den Dreizylindern aus dem Hause Kawasaki fasziniert, hat bereits mehrere der ebenso schnellen wie berühmten H1- und H2-Modelle restauriert. Und optimiert, denn ein gutes Fahrwerk zählte noch nie zu den Stärken der Triples. Bei seinem neuesten Projekt wollte er daher einen weiteren

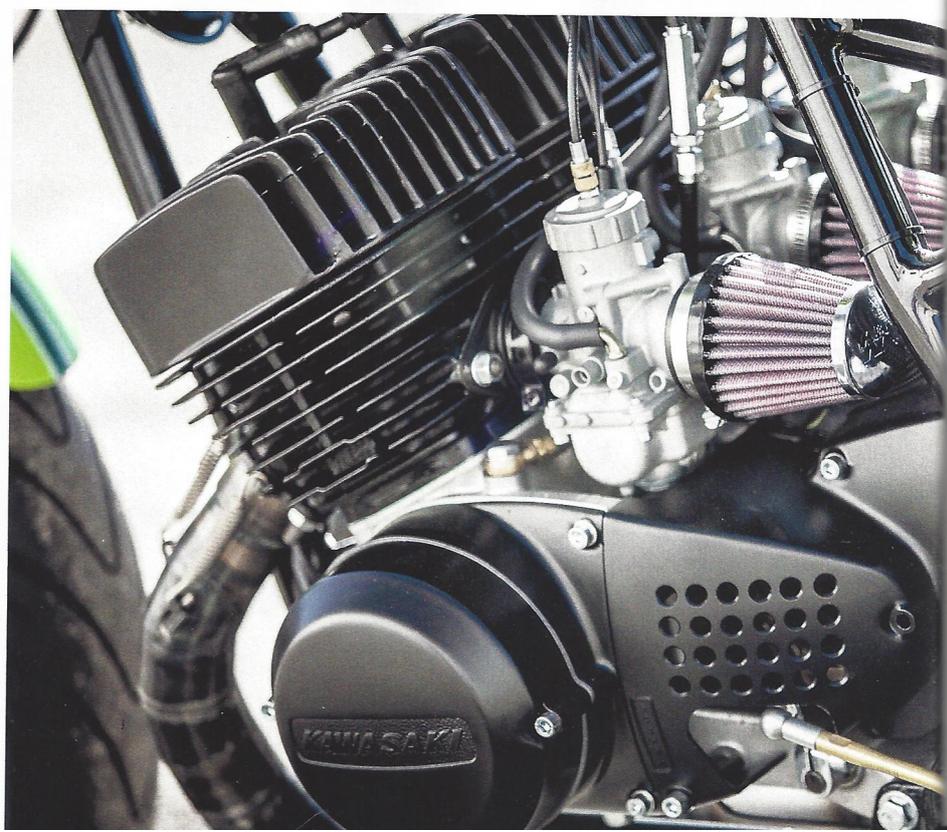




Nebelwerfer, 800-ccm-Kolben und 34er-Vergaser verhelfen dem kompakten Dreizylinder zu mehr als 100 PS

großen Schritt nach vorne machen. Ihm schwebte ein »Naked Classic Racer« vor, mit Rahmenstreben in Gitterrohroptik, mit stabiler Aluschwinge, Ikon-Stoßdämpfern sowie Telegabel und Rädern einer Suzuki GSX-R 750. Bereits 2008 plante er dieses Projekt, 2009 folgten erste Skizzen und im Herbst 2013 begann der Aufbau mit den bis dahin zusammengesammelten Teilen.

Tobias verstärkte und kürzte den Rahmen einer 500er H1, verschraubte darin den getunten Motor einer 750er H2. Auf 800 Kubik aufgebohrt, mit geänderten Steuerzeiten und 34er Mikuni-Vergasern modifiziert leistet das Kraftpaket nun über 100 PS. Leistungsfördernd und ein optischer



WENN TOBIAS
SEINEN H2-
RACER STARTET,
IST SCHLUSS MIT
FERIEN AUF DEM
BAUERNHOF



TECHNO

KAWASAKI H1/H2 | BJ. 1973

MOTOR

H2-Dreizylinder-Zweitakt, schlitzgesteuert,
791 ccm (Bohrung/Hub 73 x 63 mm)

Kolben	Big Bore
Zylinderkopf	modifiziert
Vergaser	Mikuni VM34
Luftfilter	K&N
Auspuff	Jolly Moto 3-in-3
Getriebe	Fünfgang
Sekundärtrieb	Kette
Leistung	100 PS bei 7900 /min
Drehmoment	93 Nm bei 7000 /min
Höchstgeschwindigkeit	220 km/h

FAHRWERK

Kawasaki H1, Doppelschleifen-Stahlrohrrahmen,
modifiziert

Gabel	Suzuki GSX-R 750, TGS-Brücken
Schwinge	Suzuki, Aluminium
Federbeine	Ikon
Räder	Suzuki GSX-R1100 mit
..... vorne 110/80-18, hinten 160/60-18	
Bremsen	vorne Suzuki GSX-R1100-Scheiben,
..... hinten Scheibe	

ZUBEHÖR

Tank	Kawasaki KH 500
Sitz	TGS-Höcker/Kapfhammer
Öltank	TGS
Schutzblech	TGS, Metall
Lenker	Superbike
Fußrasten	Yamaha/TGS
Blinker	Bull's Eye
Instrumente	H1-Drehzahlmesser,
..... motogadget-Tacho	
Kennzeichenhalter	TGS, seitlich

METRIE

Leergewicht	150 kg
Radstand	1410 mm

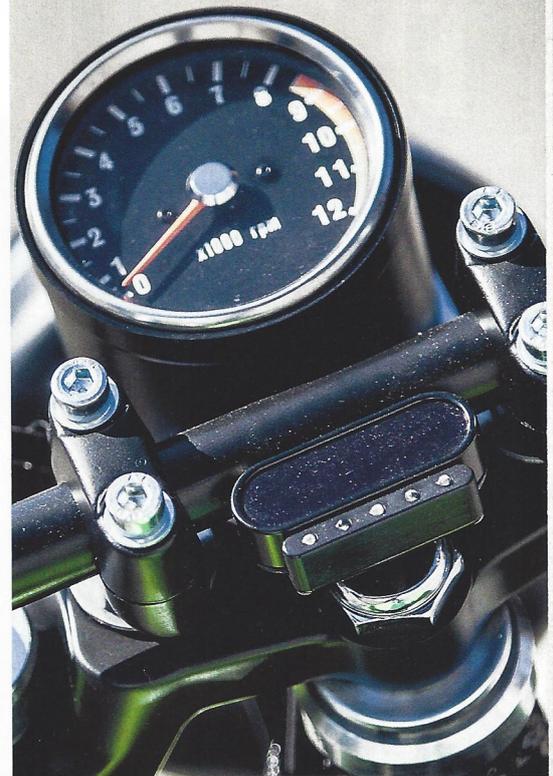
INFO

TGS Motorcycles
Ilztalstraße 4a
94104 Rappenhof/Witzmannsberg
© 08504-922280
www.tgs-motorcycles.de

»»» AM GASGRIFF

»Wenn Worte eigentlich zu schwach sind, um auszudrücken, was man wirklich fühlt.« Hier ein klägliches Versuchs: Es drückt, es schreit, es explodiert. Es fordert, es stinkt, es wheelt. Und eigentlich gehört es auf die Rennstrecke

Leckerbissen ist die 3-in-3-Auspuffanlage von Jolly Moto, ein liebevoller Name, der nun wirklich nicht dem Inferno entspricht, das aus den Reso-Töpfen entweicht. Der Öltank entstand aus einem Supertrapp-Schalldämpfer, aus Yamaha-Teilen eine Fußrastenanlage. Den Höcker dangelte der gelernte Motorradtechnik-Meister aus ein Millimeter starkem Blech und versenkte ein winziges Rücklicht darin. Fast alle Bauteile schützte er zudem durch eine Gummilagerung gegen Vibrationen – wer die Kawa-Zweitakter kennt, weiß, warum so etwas dringend angeraten ist. Inspiriert von einer Kawasaki F5 Big Horn, die Tobias zuvor restauriert hatte, wählte er grelles Grün



Drehzahl fest im Blick: Der motogadget-Tacho versteckt sich unterhalb des Lenkerrohrs, Lenkerschalter im Miniformat



als Grundfarbe. Die weitere Grafik auf den Bodyparts ist an die Farben zeitgenössischer BP-Tankstellen angelehnt.

Nach und nach war so ein kraftstrotzendes, federleichtes Landstraßenbike entstanden, das nun auch bedenkenlos am Limit bewegt werden kann.

Also, liebe Nachbarn und Freunde von Ferien auf dem Bauernhof: Wenn es mal wieder scheppert und rappelt, als würde gerade eine Tupolew im Vorgarten zwischenlanden, wenn es in den lieblichen Auen der Ilz nach allem, nur nicht nach »Jolly« klingt, dann ist vermutlich Tobias mit seiner Kamikaze-H2 unterwegs. Der Jung halt. Ist doch sonst so ein Netter. Kreuzifix.